

Organisation und Anmeldung

Sie sind unser Gast. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.
Wir bitten aber im Blick auf den Apéro um Anmeldung.

Anmeldung

- Bitte via www.weiterbildung-palliative.ch
- formlos per Mail an info@weiterbildung-palliative.ch
- telefonisch 044 980 32 21
- oder mit Briefpost an:
Palliative Care und Organisationsethik
Posthof | Turmgasse 2
9320 Arbon TG

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich
Weisser Saal
Stauffacherstrasse 60
8004 Zürich

Der Schweizer Palliative Care Preis
wird gestiftet von

PALLIATIVE CARE
UND ORGANISATIONSETHIK



© Verena Staggl, dialogo, 2001, Gaze auf Papier

Schweizer Palliative Care Preis

Einladung zum öffentlichen und festlichen Anlass
der Preisverleihung an
Dr. med. Heike Gudat

Samstag, 29. August 2020, 14.00 – 17.00 Uhr
Volkshaus Zürich, Weisser Saal

Schweizer Palliative Care Preis

Der Schweizer Palliative Care Preis wird seit 2010 alle zwei Jahre an eine Persönlichkeit verliehen, die sich in herausragender Weise und pionierhaft für Palliative Care in der Schweiz engagiert hat. Der Preis wird von ‚Palliative Care und Organisationsethik‘ gestiftet.

2020 wird der Preis an Frau Dr. med. Heike Gudat verliehen, die sich als Chefärztin und Palliativmedizinerin in der Palliativklinik HOSPIZ IM PARK in Arlesheim engagiert; die Palliativversorgung in ihrer Region wesentlich vorangebracht hat, sich hervorragend auf nationaler Ebene in Bildungsfragen und für die Entwicklung einer einheitlichen Tarifstruktur für stationäre Palliative Care engagiert hat. Zugleich ist sie in der Versorgungsforschung tätig, Mitautorin verschiedener Fachbücher und als Dozentin und Lehrbeauftragte für Palliative Care tätig.

Wir laden Sie herzlich zum festlichen Anlass der öffentlichen Preisverleihung ein und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam Dr. med. Heike Gudat zu würdigen.
Dr. phil. Matthias Mettner und Jacqueline Sonogo Mettner

Die Preisträgerin Dr. med. Heike Gudat



Heike Gudat (*1964) ist Internistin und Palliativmedizinerin. Nach ihrem Medizinstudium in Basel bildete sie sich zur Internistin aus. Ein Nachwuchsstipendium des Schweizerischen Nationalfonds führte sie nach Lübeck an das Institut für Tumorzytogenetik (Leitung Frau Prof. Fonatsch). An der Schwelle zum Wechsel in die Forschung entschloss sie sich, doch wieder in die Klinik zurückzukehren. In dieser Zeit lernte sie das Gebiet der Palliative Care kennen – und blieb. Seit dem Jahr 2000 arbeitete sie in der Palliativklinik HOSPIZ IM PARK in Arlesheim, erst als Leitende Ärztin, später als Chefärztin und ärztliche Direktorin. In diesen Jahren engagierte sie sich am Ausbau der Palliative Care in der Schweiz und für die Region. Sie war Mitbegründerin und langjährige Präsidentin der Basler Sektion von palliative.ch und leitete verschiedene Initiativen zur Förderung der regionalen Palliativversorgung. Im Rahmen des Nationalen Förderprogramms verantwortete sie den Aufbau der heutigen Website von palliative.ch, beteiligte sich an Nationalen Arbeitsgruppen zu Bildungsfragen der Palliative Care und leitete mehrere Jahre die Nationale Tarifgruppe, unter welcher erstmals eine einheitliche Tarifstruktur für stationäre Palliative Care im SwissDRG-System erarbeitet wurde.

Neben Projekten zur Versorgungsforschung leitete Heike Gudat eine langjährige Interviewstudie zu Sterbewünschen in schwerer Krankheit (zusammen mit Prof. Rehmann-Sutter, Co-Leitung, Dr. phil. Kathrin Ohnsorge und Dr. des. Nina Streeck), finanziert durch den National-

Festlicher Anlass zur Verleihung des Schweizer Palliative Care Preises

Samstag, 29. August 2020, 14.00 – 17.00 Uhr, Volkshaus Zürich, Weisser Saal

Programm

Gross vom Menschen denken

Begrüssung Dr. phil. Matthias Mettner, Palliative Care und Organisationsethik

Schweizer Palliative Care Preis Laudatio, Gratulation und Preisübergabe

Dr. med. Roland Kunz, Zürich und Winterthur
Dr. med. Hans Neuenschwander, Lugano

«Immer sind es die Menschen»

Lesung von Gedichten im Wechsel mit Musik
Texte: Jacqueline Sonogo Mettner, Meilen am Zürichsee
Musik: Silas Bärlocher, Marimbaphon

Der Wert des Lebensendes

Dankesrede der Preisträgerin
Dr. med. Heike Gudat

Apéro und Ausklang

Zeit für Begegnungen und Gespräche

fonds, Oncosuisse und die Förderstiftung des HOSPIZ IM PARK. Die Studie wurde 2016 mit dem Forschungspreis der HEMMI-Stiftung ausgezeichnet. Heike Gudat ist Mitautorin verschiedener Fachbücher im Bereich der Palliative Care und Mitglied des AkademiaNet (Portal für exzellente Wissenschaftlerinnen der Robert-Bosch-Stiftung).

Heike Gudat übt eine regelmässige Lehrtätigkeit aus. Sie hat im Raum Basel verschiedene Lehrgänge für Palliative Care aufgebaut und besitzt seit 2012 einen Lehrauftrag an der medizinischen Fakultät der Universität Basel.

Heike Gudat ist verheiratet mit Roland Keller. Das Paar lebt mit seinen beiden Kindern, Morris und Garrit, in Bottmingen bei Basel.